



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Direction de la santé et des affaires sociales DSAS
Direktion für Gesundheit und Soziales GSD

Route des Cliniques 17, 1701 Freiburg

T +41 26 305 29 04, F +41 26 305 29 09
www.fr.ch/gsd

An die bei der Staatskanzlei
akkreditierten Medien

Freiburg, 26 mars 2018

Medienmitteilung

Mit dem Preis für Sozialarbeit zeichnet der Staat Freiburg Engagement, Dynamik und Kreativität des jungen Vereins «La Red» aus

Der Verein «La Red» erhält den Preis für Sozial- und Jugendarbeit des Staates Freiburg für seine bemerkenswerte Dynamik bei der Organisation von Aktivitäten zur Förderung des interkulturellen Austauschs. Cristina Tattarletti wird für ihr langjähriges Engagement zugunsten von Eltern im Kanton Freiburg und über die Kantonsgrenzen hinausmit dem Sonderpreis ausgezeichnet.

Mehr als ein Haus: ein Heim!

Das Gemeinschaftshaus des [Vereins «La Red»](#), an der Route de la Glâne 47 in Freiburg gelegen, bietet allen Interessierten Raum für Begegnungen und interkulturellen Austausch. Der zweisprachige, gemeinnützige Verein wurde im September 2015 von fünf junge Freunde mit dem Ziel gegründet, Begegnung und Kontakte zwischen der lokalen Bevölkerung und Migrantinnen und Migranten zu fördern. Die Vereinsaktivitäten umfassen namentlich Französisch- und Deutschkurse, zweimal wöchentlich gemeinsame Essen für alle (zubereitet mit zur Verfügung gestellter, unverkaufter Ware), Tandems, Themenabende oder Nachmittage im Garten. Alle Projekte sind freiwillig und dank Spenden kostenfrei.

Rund 150 Personen nehmen regelmässig an den Aktivitäten teil und knüpfen so die Kontakte, die es zur Integration braucht. Ein Hauptziel des Vereins «La Red» ist die Ermutigung zur Eigeninitiative; das Begegnungshaus ist immer offen für neue Ideen und setzt auf eine flexible Organisation der Aktivitäten, um die Spontanität zu gewährleisten, die einen so wichtigen Beitrag zum Erfolg leistet. Fast drei Jahre nach seiner Gründung ist das Begegnungshaus von «La Red» für Personen in Freiburg die sich für Diversität und die Öffnung der Region engagieren wollen, zu einem zentralen Ort geworden.

Der 2006 eingeführte und mit einem Betrag von 10 000 Franken dotierte Preis für Sozialarbeit will die Schaffung von Projekten zugunsten der Freiburger Bevölkerung – egal welchen Alters und welcher Nationalität – fördern. Er wird alle zwei Jahre verliehen und zeichnet besonders kreative Aktivitäten und Projekte von im Sozialbereich tätigen Akteurinnen und Akteuren aus. Im Jahr 2017 hat der Staat Freiburg den Verein «La Red» aus 27 eingereichten Dossiers ausgewählt.

Sonderpreis an Cristina Tattarletti

Nach ihrer Tätigkeit als Direktorin der Nichtregierungsorganisation «Fomento al Desarrollo Infantil» (FODEI) in La Paz, Bolivien, und als Beraterin des bolivianischen Erziehungsministeriums sowie der Interamerikanischen Entwicklungsbank (IDB), begleitet und unterstützt Cristina Tattarletti seit nun fast 20 Jahren Familien im Kanton Freiburg. Als Ko-Direktorin des Vereins Familienbegleitung fördert Tattarletti Interventionen, die auf der Nutzung und Entwicklung der familieneigenen Ressourcen sowie auf der Koedukation basieren, bei der für die Kindererziehung alle familiären und institutionellen Erziehungsakteure einbezogen werden: Eltern, Angehörige, Umfeld, jedoch auch Fachpersonen der verschiedenen Institutionen.

Der mit 5000 Franken dotierte Sonderpreis wurde 2009 eingeführt und wird auf Vorschlag der Direktion für Gesundheit und Soziales (GSD) verliehen. Mit dem Sonderpreis möchte die Jury Cristina Tattarlettis langjährigen Einsatz für die Stärkung der Elternrolle in einem Umfeld grosser gesellschaftlicher Veränderungen anerkennen.

**Der Preis für Sozialarbeit und der Sonderpreis
werden im Café Le Belvédère am 21. April 2018
vergeben (Offizielle Einladung folgt)**

Im Café Le Belvédère in Freiburg sind ab dem 21. April
2018 Fotos zur Geschichte und Entwicklung von «La
Red» ausgestellt.

www.associationlared.ch/

Kontakt

—

Verein «La Red», Salome Schmid, +41 79 924 48 12 (11.00 bis 12.00 Uhr)
GSD, Kantonales Sozialamt, Jean-Claude Simonet, Amtsvorsteher, T +41 26 305 29 90

Kommunikation

—

GSD, Claudia Lauper, Stellvertretende Generalsekretärin, T +41 26 305 29 02, M +41 79 347 51 38